

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 35

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Was die Woche bringt

Kursaal: Täglich Tee- und Abendkonzerte, bei schönem Wetter im Garten. Dancing all-abendlich und Sonntagnachmittags. — Boule-Spiel, Bar. Sonntag, 31. August: Abschied des Konzertorchesters C. V. Mens und der Tanzkapelle René Munari.

Ab 1. September: Konzertorchester Alberigo Marini und Tanzkapelle Johnny Kobel.

Berner Wanderwege

An den Tramendstationen Güterbahnhof (Bremgartenfriedhof), Länggasse und Brückfeld sowie am Pavillon der Confiserie Geiser beim Bierhübeli sind sog. *Orientierungstafeln* über die Wanderwege im Teilbezirk Frienisberg Ost angebracht worden — dies in zuvorkommender Zusammenarbeit der städtischen Baudirektion I — die den Wanderer über das nun markierte Netz von Wanderwegen in diesem Gebiet aufklären. Letzteres umfasst die Gegend, die von der Bahnlinie Bern-Zollikofen-Münchenbuchsee-Schüpfen im Norden sowie vom Laufe der Aare im Süden begrenzt wird. Im Westen reicht es vom Wohlensee über Wohlens-Meikirch nach Schüpfen. Ein Wanderbuch über das ganze Frienisberggebiet ist im Werden.

Mit der fortschreitenden Markierung werden nach und nach auch an den übrigen Tramendstationen und andern Ausgangspunkten am Stadtrand solche Orientierungstafeln aufgestellt und dem Schutze des Publikums angelegentlich empfohlen. Sie sollen zum Wandern

anregen und zusammen mit den beliebten gelben Wanderwegweisern der Devise dienen: «Dem Automobilisten die Strasse, dem Wanderer die stillen Wege!»

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass die nächste geführte heimatkundliche Wanderung der Berner Wanderwege vom 7. September von Kandersteg über den Gemmapass nach Leukerbad führt. Wegen dem Unvermögen der Leukerbadbahn, im August Gesellschaften zu führen, musste in der Reihenfolge der Wanderungen diese Umstellung vorgenommen werden. Bern wird schon um 5.22 Uhr verlassen. Ab Leukerbad stellen die SBB einen Extrazug, damit in Brülisalp der Schnellzug erreicht wird, der um 21.38 Uhr in Bern ankommt. Die Billettausgabe bleibt wegen begrenzter Beförderungsmöglichkeit auf der Leukerbadbahn auf 120 Teilnehmer beschränkt. Näheres ist aus dem Programm ersichtlich, das im Auskunftsbureau SBB im Bahnhof Bern vom 1. September an wie üblich erhältlich ist. — Die Wanderung Lanzenhäusern - Bütschelegg - Toffen fällt dafür aus. E. K.

52/7



Oh! feuriger Don Juan

Seit Monden singst du deiner Flamme von ewiger Liebe, von unverbrüchlicher Treue. Harr' noch eine kurze Weile aus, denn AUSDAUER ist in Fortunas Augen der Liebe bester Prüfstein!

Hm! Señorita Seva scheint ebenso zu denken, dann aber belohnt sie grossherzig: 22 369 Treffer im Werte von Fr. 530 000.— und erst recht die grossen Mocken von **Fr. 50 000.—, 20 000.—, 10 000.—, 5 000.—, etc., etc.** Jede **10-Los-Serie** garantiert mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen.

1 Los Fr. 5.— plus 40 Rappen für Porto auf Postcheckkonto III 10026. Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

SEVA 52

Ziehung 6. Sept.

also in 8 Tagen schon!

FOTO-KUNST IM DIENST DER WERBUNG

Die nächsten Ausgaben der „Berner Woche“ werden je eine Seite mit vier Photo-Insertaten unter dem oben genannten Motto enthalten. Alle solchen Insertate werden numeriert. Wir bitten unsere Leser, diese Seiten bis zum Schluss der Aktion zu sammeln und uns dann die drei besten Photo-Insertate der ganzen Serie zu nennen. Für einen Teil der Einsendungen können wir interessante Barvergütungen auszahlen, über die wir in den nächsten Nummern an dieser Stelle berichten.

Die Einsendung Ihres Urteils über diese Werbilder-Serie soll erst erfolgen, wenn wir den Abschluss der Aktion ausdrücklich mitgeteilt haben.

Beachten Sie genau die Seite 1143 dieser Ausgabe. Sie zeigt die 1. Serie der Werbilder.

FOTO-KUNST IM DIENST DER WERBUNG



Abschieds-Konzerte

des Orchesters
C. V. Mens
Sonntag,
31. August im

KURSAAL BERN

Bestecke von **Schaerer + Co**